

Wintereinbruch in Bayern: Tief „Quiteria“ bringt Schnee und Sturmböen!

Tief „Quiteria“ bringt ab 19. November Schnee, Sturmböen und Dauerregen nach Bayern. Meteorologen warnen vor Glätte und Unwettern.

Bayern, Deutschland - Ein dramatischer Wetterumschwung steht bevor! Das Tief „Quiteria“ bringt kalte, stürmische und schneereiche Tage nach Bayern. Die Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) warnen vor heftigen Schneefällen und Glätte, die ab der Nacht zu Mittwoch das Alpenvorland und die höheren Lagen in Mitleidenschaft ziehen werden. In den Alpen sind bis zu 20 Zentimeter Neuschnee möglich, während in den nördlichen Mittelgebirgen bis zu 30 Liter Regen pro Quadratmeter erwartet werden.

Sturmböen und Dauerregen im Anmarsch

Am Dienstag, dem 19. November, wird die Wetterlage zunehmend ungemütlich. Sturmböen und Regen setzen ein, wobei die Temperaturen in den Bergen rapide sinken. „Quiteria“ bringt nicht nur Schnee, sondern auch gefährliche Wetterbedingungen mit sich. In den höheren Regionen sind sogar Orkanböen möglich! Die Warnungen des DWD gelten für fast ganz Bayern, wobei die stärksten Sturmböen in den Bergregionen zu erwarten sind.

Die Vorhersagen zeigen, dass die Schneefälle vor allem in den höheren Lagen wie dem Bayerischen Wald und der Fränkischen Alb für ein winterliches Bild sorgen könnten. Während in den

tieferen Lagen der Schnee kaum liegen bleibt, könnte es in Höhenlagen bis zu 25 Zentimeter geben. Doch Vorsicht: Die Straßen werden gefährlich glatt! Am Mittwoch sind Höchstwerte von nur zwei bis fünf Grad zu erwarten, begleitet von starkem Wind.

Details	
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at